

Rheinfelder Montagsdemo



Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,



Fritz als Gewerkschafter zum Thema Arbeitszeit.

Studien zu Folge wird in Deutschland im Schnitt 41,1 Stunden pro Woche gearbeitet. Darin enthalten sind eine gewachsene Zahl an Überstunden.

Laut Tarifverträgen müsste die durchschnittliche Wochenarbeitszeit aber bei 37,6 Stunden liegen.

Laut einer Studie von Eurofound im Auftrag der 27 EU- Mitgliedsstaaten, „Arbeitsentwicklung in der EU“, arbeiten nur noch Arbeitnehmer in Tschechien, Großbritannien und Bulgarien – dem Spitzenreiter mit 41,7 Stunden – in der Praxis noch länger. Schlusslicht ist Frankreich mit 37,5 Stunden.

So sieht also das Märchen von den kurzen Arbeitszeiten in Deutschland aus.

Neben Überstunden ist der Grund aber auch noch, dass immer weniger Unternehmen Tarifbindung haben. Wo da die gewerkschaftliche Organisation, und damit die gewerkschaftliche Stärke Tarifverträge durchzusetzen, gering ist, bleiben die Kolleginnen und Kollegen auf der Strecke.

Deswegen brauchen wir eine drastische Arbeitszeitverkürzung mit vollem Lohnausgleich.

Es war einmal...., so fängt die Mär, auch ohne gewerkschaftliche Organisation bekomme man auf längere Sicht Tariflöhne auch so, an und endet auch schnell.



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz